

Kästner, Abraham Gotthelf: 3. Hannchen (1745)

1 Ungezählter Namen Menge
2 Schmückt die feurigen Gesänge,
3 Die der Dichter Zärtlichkeit
4 Ihrer Schönen Reizung weiht.

5 Der besingt die kluge
6 Jener die geputzte
7 Und des Dritten treuer Sinn
8 Sehnt sich nach
9 Sind der Ewigkeit gewiß.

10 Doch wer kann ein Ende finden,
11 Wo der Dichter Schöpfungskraft
12 Namen, wie die Schönen, schafft?

13 Unbemüht, sie durchzuzählen,
14 Werd' ich einen Namen wählen,
15 Den von Reiz und Schönheit voll
16 Stets mein Lied erheben soll.

17 Was man liebenswerth erkennet,
18 Nennt man, wenn man
19 Wie viel Schönes nennt der nicht,
20 Der nur

21 Seht, wenn sich die bunten Mengen
22 Sonntags aus den Kirchen drängen,
23 Gebt auf unsrer Fenster Pracht
24 Mit erhabnen Blicken Acht:

25 Tausend müßt ihr reizend finden,
26 Tausend müssen euch entzünden,

27 Und der
28 Mehr, als Aller sonst seyn.

29 Unbemüht, sie durchzuzählen,
30 Werd' ich nur ein
31 Dessen Reiz, der mich vergnügt,
32 Aller

(Textopus: 3. Hannchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64756>)